

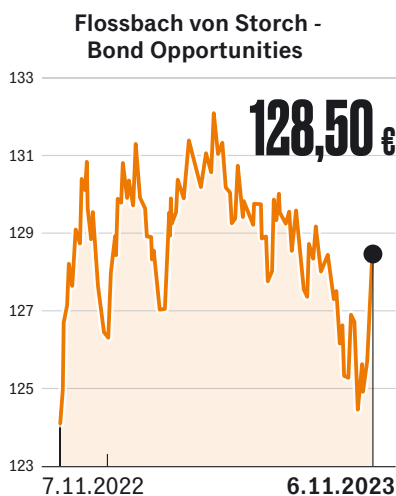
Anlagestrategie

Wie Fondsmanager jetzt in Anleihen investieren

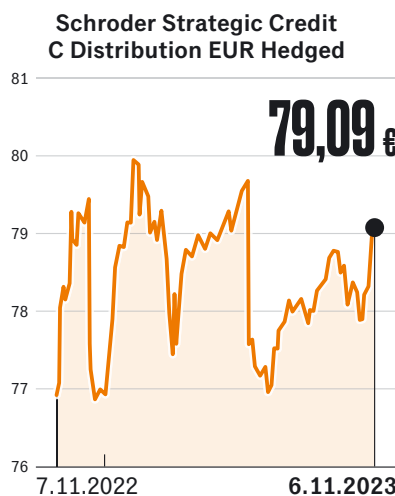
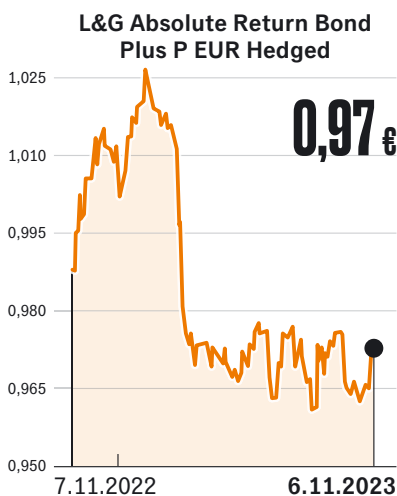
Vor allem inflationsgeschützte US-Staatsanleihen haben Potenzial, aber auch Unternehmensanleihen bieten attraktive Renditen.

Anleihefonds

Kurs in Euro



HANDELSBLATT



HANDELSBLATT

Quelle: Bloomberg

Dirk Wohleb Köln

2022 und 2023 gehen als schwarze Jahre für die Anleihemärkte in die Geschichte ein. Der heftige Zinsanstieg führte zu dramatischen Kurseinbrüchen. Verluste, die sicherheitsorientierte Käufer von Anleihen eigentlich nicht kennen. Einen Anstieg der zweijährigen US-Staatsanleihe-Renditen um 3,7 Prozentpunkte hatte es in den vergangenen 50 Jahren nicht gegeben. Zwar gingen die Renditen zuletzt etwas zurück, aber viele Beobachter rechnen mit einer längeren Periode höherer Zinsen.

Für Anleiheanleger ist das ein interessantes Umfeld: „Die globalen Anleihemärkte bieten aus unserer Sicht aktuell sehr gute Chancen – wir sehen derzeit vielleicht sogar eines der besten Chance-Risiko-Verhältnisse seit vielen Jahren“, sagt Sven Langenhan, Portfolio Director Fixed Income beim Investmenthaus Flossbach von Storch. Doch wie investieren Bondprofis in diesem Umfeld? Drei Fondsmanager geben Einblick in ihre Strategie und wo sie derzeit Chancen sehen. Sie investieren flexibel in Anleihen. Ihre Fonds werden von der Ratingagentur mit der Höchstnote von fünf Sternen bewertet.

Flossbach von Storch Bond Opportunities R

Der weltweit investierende Anleihefonds Flossbach von Storch Bond Opportunities R (ISIN: LU0399027613) begrenzt Währungsrisiken auf maximal 15 Prozent. Der Fonds agiert benchmarkfrei, also ohne Bezug zu einem Index. Im Fokus stehen klassische Anleihen wie Staats- und staatsnahe Anleihen, Pfandbriefe und Unternehmensanleihen aus dem Investment-Grade-Bereich aber auch von sogenannten High-Yield-Emittenten“, erklärt Langenhan den Ansatz. Staatsanleihen und Anleihen staatsnaher Emittenten machen aktuell 42 Prozent des Portfolios aus, Unterneh-

mensanleihen 37 Prozent. Inflationsgeschützte US-Staatsanleihen sind derzeit eine der größten Positionen im Portfolio. „Einerseits bieten diese aus unserer Sicht sehr attraktive positive Realrenditen, welche auch bei längerem Halten der Bonds ein sehr ordentliches Ergebnis einbringen. Gleichzeitig haben sie das Potenzial, nach den jüngsten vielleicht etwas übertriebenen Anstiegen überproportional von einem möglichen Rückgang der Realrenditen zu profitieren“, sagt Langenhan.

Sollte dagegen das Zinsniveau weiter ansteigen, sollte dies auf Dauer nur mit einem Wiederaufleben größerer Inflationsorgen einhergehen. In einem solchen Szenario würden die inflationsgeschützten Anleihen Zinseffekte puffern. Aber auch ausgewählte Pfandbriefe mit Topbonitäten seien derzeit sehr interessant. In diesem Segment haben sich die Aufschläge etwa zu deutschen Bundesanleihen zuletzt deutlich erhöht.

L&G Absolute Return Bond Plus P EUR Hedged

Auch der Anleihefonds L&G Absolute Return Bond Plus P EUR Hedged (ISIN: LU0989307870) investiert weltweit. Neben Staats- und Unternehmensanleihen setzt das Fondsmanagement auf Instrumente wie Asset Backed Securities (ABS). „Die Renditekurven von US-Staatsanleihen haben sich umgekehrt, wobei die zweijährigen Renditen über den zehnjährigen liegen, während der Spread für Unternehmensanleihen im historischen Vergleich nach wie vor recht groß ist“, sagt Matthew Rees, Head of Global Bond Strategies bei Legal & General Investment Management. Rees sieht in den hohen Renditen für kurz laufende Unternehmensanleihen gute Möglichkeiten, insbesondere bei Investmentgrade-Anlagen in den USA und in Europa sowie auch bei Hochzinsanleihen aus Schwellenländern. Bei Unternehmensanleihen favorisiert der Fondsmanager den Bankensektor. Sie machen 26 Prozent des Fonds aus. Aber auch Papiere von Ver-

sicherern, Ölproduzenten oder Versorgern zählen zum Portfolio. „Wir glauben auch, dass US-Realrenditen auf längere Sicht attraktiv sein könnten, da Realrenditen, die über dem Trendwachstumspotenzial einer Volkswirtschaft liegen, in der Vergangenheit einen guten Einstiegspunkt darstellten“, sagt Rees.

Schroder Strategic Credit C Distribution EUR Hedged

Der Schroder Strategic Credit C Distribution EUR Hedged (ISIN: LU0995124236) konzentriert sich auf Unternehmensanleihen mit Schwerpunkt Europa. „Wir sind der Meinung, dass das Schlimmste der Zinserhöhungen hinter uns liegt und die Aussichten für Anleiheinvestoren ab jetzt viel positiver sind als 2022“, erklärt Elizabeth Murphy, Investment Director bei Schroders. In Anbetracht der makroökonomischen Ungewissheit beobachtet sie eine starke Zurückhaltung. „Für einen Anleiheinvestor ist es jedoch wichtig zu wissen, dass die Renditen im Vergleich zum letzten Jahrzehnt sehr attraktiv sind und die Spreads deutlich über dem Durchschnitt liegen.“

Der Fonds konzentriert sich auf Unternehmensanleihen mit einem durchschnittlichen BB-Bonitätsrating, also knapp unterhalb der Bewertung Investmentgrade, die für Anleihen mit guter bis sehr guter Bonität steht. „Wir glauben, dass dies der optimale Punkt ist, weil er es ermöglicht, Renditevorteile von Schudtiteln ohne Investmentgrade zu nutzen und das mit einem überschaubaren Ausfallrisiko“, erklärt Murphy. Stark übergewichtet sind im Portfolio derzeit Finanz- und Bankwerte. „Die Banken werden durch solide Fundamentaldaten der Unternehmen unterstützt, die auf erhöhte regulatorische Anforderungen, starke Bilanzen und ein höheres Zinsumfeld zurückzuführen sind“, sagt Murphy. Hier bevorzugt sie Titel mit Investmentgrade und konzentriert sich hauptsächlich auf Marktführer.